

Die neue Geschäftsordnung und das Funktionendiagramm sind etabliert, die Prozessabläufe dokumentiert und werden bei Bedarf angepasst.

Es gibt klar festgelegte Kommunikationsrichtlinien und eine transparente, gut geplante Informationspolitik.

Die Schule hat ein gutes Image und genießt das Vertrauen der Bevölkerung.

Die Schule und die schulergänzende Betreuung ergänzen sich zur Ganztagesbildung. Die modulare, schulergänzende Betreuung ist etabliert und bei Behörden, Mitarbeitenden und Erziehungsberechtigten akzeptiert.

Pädagogische Richtlinien für die Betreuung und die Zusammenarbeit mit der Schule sind definiert und festgehalten.

Die Gebühren- & Tarifordnung ist angepasst.

Die Fachstelle ICT ist etabliert und die Aufgaben & Verantwortlichkeiten sind kommuniziert.

Es besteht ein Krisen- und Kommunikationskonzept. Grundsätze zur Öffentlichkeitsarbeit sind definiert.

Die Website

[www.schule-horgen.ch](http://www.schule-horgen.ch) ist nutzerfreundlich überarbeitet und online.

Der Ansatz der Ganztagesbildung wird vertieft angeschaut und in die Überlegungen einbezogen.

Anpassung und Überarbeitung des Betriebskonzepts der Betreuung.

Kernprozess

sind für Abläufe im Funktionendiagramm definiert und festgehalten.

Regelmässige Evaluationen & 360°-Feedbacks machen Image der Schule sichtbar.

# Organisationsstruktur

Die Schule hat kurzfristige Lösungen für das Schuljahr 2023/2024 erarbeitet.

Mittelfristige Überbrückungs-  
lösungen für die nächsten zwei  
bis fünf Jahre stehen und  
werden von Behörden  
und Mitarbeitenden  
getragen.

Der Ist-Zustand ist analysiert, der Bedarf an Schulraum ist anhand einer Studie ausgewiesen, welche die Bautätigkeit, den Unterhalt- und Sanierungsbedarf bestehender Bauten, die Entwicklung und das Wachstum der Gemeinde und der Schülerzahlen berücksichtigt.

Gesamtkonzept  
Schulraumplanung  
auf die nächsten  
20 Jahre

„Taskforce“  
Begleitkommission  
für  
Übergangslösungen  
& Notfallpläne

Kurzfristige  
Herausforderungen  
begleiten, meistern,  
kreative Lösungen suchen  
und mittragen

Konzepte  
„Raumnutzung“  
  
Konzepte und  
Pläne für die  
Nutzung von  
Klassenzimmer  
und  
Betreuungsraum

Kommission  
Schulraumplanung  
der Gemeinde  
Horgen

Neubau  
Oberstufe

Konzept  
Mobilier

Kindergarten  
Tödi

# Schulraumentwicklung

Den pädagogischen, gesellschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen begegnet die Schule Horgen mit guten, elastischen Unterstützungsgefässen.

Beim strukturellen Handeln wird der Gesundheit und Verlässlichkeit Rechnung getragen.

Die Schule Horgen lebt die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation unter den Mitarbeitenden.

Die pädagogische Schulqualität ist entwickelt und in einem gesamtheitlichen Konzept festgehalten.

Die Schule Horgen etabliert eine Kooperation mit der Abteilung Kind, Jugend und Familie der Gemeinde, um die Stärkung der „Frühen Kindheit“ voranzutreiben.

Die Schule Horgen als Arbeitgeberin etabliert eine ganzheitlich förderliche Personalentwicklung

Konzept „Zivildienstleistende und Assistenzen“ ist abgeschlossen und evaluiert

Organisation Vikariate - Möglichkeiten prüfen

Mitarbeitende werden in Steuer- und Umsetzungsgruppen einbezogen und die SLK pflegt zusammen mit der Leitung Bildung eine regelmässige Kommunikation

Prozess und Vorgehen Klassenbildung

Überprüfung und allfällige Anpassung Unterstützungsangebote

Ein gesamt-pädagogisches Konzept ist entwickelt.

Einsatz Schulsozialpädagogik evaluieren und etablieren

Auszeitstruktur prüfen

Sonderpädagogisches Konzept

Betreuung

„Frühe Kindheit“ & „Fit für den Kindergarten“ Steuergruppe mit Abteilung Kind/Jugend/Familie

# Tragfähigkeit

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden am Arbeitsort und ihre Identifikation mit der Schule Horgen sind hoch.